



Kirchliche Unterweisung (**KUW**) Aarberg

Unsere Absicht

Die Kinder sollen die Kirche kennen lernen und sie als Gemeinschaft von Jung und Alt erleben; als Gemeinschaft, in der sie Gottes Liebe zu uns Menschen erfahren und in ihrem Fragen, Leben und Bewegen ernst genommen werden.

Elternkontakte

Der Kontakt zu den Eltern wird von Anfang an gesucht und durch einzelne Elternanlässe und Gottesdienste gepflegt.

Ressort KUW

G.Dardel, Kirchgemeinderat 032 392 17 20
 A.Bächinger, Kirchgemeinderat
 R.Vögeli-Siegenthaler, Pfrn 032 392 11 55
 D.Wiederkehr, Pfr. 076 831 45 51
 M. Amstutz, Katechetin 076 576 65 02
 S. Bolz KUW-Mitarbeiterin 079 314 37 70
 J. Baumgartner KUW-Mitarbeiterin
 078 806 72 15

www.kirche-aarberg.ch

<p>Unterstufe (2.und 3.Klasse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott begleitet mich - Biblische Geschichten • Gott liebt mich – Taufe • Gott lädt mich ein – Abendmahl <p>2.Schuljahr:</p> <p>4 Halbtage (Freitagnachmittag oder Samstagmorgen) und ein Gottesdienst</p> <p>3.Schuljahr:</p> <p>1.Block (Taufe): Aug. – Okt. 11 Lektionen 1 Gottesdienst (Sept. od. Okt.)</p> <p>2.Block (Abendmahl): ab Februar 11 Lektionen 1 Gottesdienst (vor den Frühlingsferien)</p>	<p>Mittelstufe (4. und 5.Klasse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bibel, ein spannendes Buch • Wie das Christentum zu uns kam • Von der Wahrheit biblischer Geschichten <p>Nach den Frühlingsferien im 4.Schuljahr: 8 Lektionen und 1 Halbtage (Ausflug);</p> <p>In der 5. Schulwoche im 5.Schuljahr: 2 Lagertage (unter der Woche während der Schulzeit); im Januar 2 mal 3 Lektionen und ein Gottesdienst (im Januar)</p>	<p>Oberstufe (7. – 9.Klasse)</p> <p>♦ Lebens- und Glaubensfragen</p> <p>7.Schuljahr: Projektblöcke und Ausflüge nach besonderer Einladung Mithilfe bei einem Gottesdienst</p> <p>9.Schuljahr: Unterricht in Doppellektionen oder Ateliers</p> <p>3 Lekt. Konfirmationshauptprobe Konflager (an 2 Tagen sind die Jugendlichen dafür von der Schule freigestellt)</p>
--	--	--

Grundsätzliches

Unser K UW-Modell wurde auf Grund der kantonalen Berner Kirchenordnung gemäss den Vorgaben der Berner Synode für die neue kirchliche Unterweisung erarbeitet im Bezirk Aarberg seit Sommer 1996 schrittweise eingeführt.

Der Besuch der kirchlichen Unterweisung und der Gottesdienste im vollen Umfang bildet die Voraussetzung zur Konfirmation.

Am Unterricht können auch Kinder teilnehmen, die nicht getauft sind.

Die Anmeldung und das Einschreiben der Kinder erfolgt durch die Eltern zu Beginn der K UW-Zeit.

Gottesdienste

Verteilt auf die ganze Schulzeit besuchen die K UW-SchülerInnen insgesamt **15 Gottesdienste**. Dazu gehören auch die Gottesdienste, welche im Rahmen der K UW gestaltet werden.

Damit die K UW-Zeit möglichst sinnvoll erlebt wird, empfehlen wir, die frei wählbaren Gottesdienste oder kirchlichen Anlässe auf die ganze Unterweisungszeit zu verteilen. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Eltern, Ihr Kind zu diesen Anlässen begleiten würden.

Alle besuchten Gottesdienste werden von den Kindern im persönlichen "K UW-Pass" eingetragen und im Anschluss an den

Gottesdienst von der **Pfarrerin / vom Pfarrer**, von der **Katechetin / vom Katecheten** oder durch ein **Mitglied des Kirchgemeinderats** unterzeichnet.

Unterricht

Der regelmässige Besuch der K UW ist eine Voraussetzung zur Konfirmation.

Falls die Teilnahme am Unterricht unmöglich ist (Krankheit, aussergewöhnliche Anlässe), muss frühzeitig das Gespräch mit der entsprechenden Unterrichtsperson gesucht werden, um eine geeignete Lösung zu finden.

Der besuchte Unterricht wird im persönlichen "K UW-Pass" durch die **Unterrichtenden** eingetragen.

Elternabend

Verteilt auf die ganze K UW-Zeit finden verschiedene Elternabende statt:

im Juni oder August (2. Klasse im neuen Schuljahr), im März (4. Klasse), nach Bedarf in der 7. Klasse und im Verlauf des Konfirmandenunterrichts

Zusätzliche Angebote der Kinderkirche

Fiire mit de Chliine: Für 3 bis 6 Jährige und ihre Eltern werden mehrmals im Jahr gottesdienstliche Feiern in der Kirche ausgeschrieben und durchgeführt. Diese finden jeweils an einem Samstag um 10 Uhr statt. Sie sind bewusst auf die Altersstufe abgestimmt.

Kinderkirche: ab dem Kindergarten: zwischen Herbstferien und Weihnachten und 2 mal zwischen Weihnachten und Frühlingsferien; genaue Angaben können der Zeitung „reformiert.“ entnommen werden.

Ploustage: finden in den Frühlingsferien statt. Fröhliche Spiele und das Basteln gehören ebenso dazu, wie Geschichten und das Singen.

Freiwillige Anlässe der K UW: Verschiedene altersgemässe Angebote; die Kinder werden dazu jeweils brieflich eingeladen